

PRESSEMITTEILUNG



V.i.S.d.P.
LB Familie, Sport und Kultur
Anja Ernst
Neu-Anspach, 03.06.2026

Stelen machen Demokratie-Orte in Neu-Anspach sichtbar Rathaus und Walter-Lübcke-Platz sind Teil des kreisweiten Projekts „Demokratie-Orte im Taunus“

Neu-Anspach beteiligt sich am kreisweiten Projekt „Demokratie-Orte im Taunus“ des Hochtaunuskreises. Im Rahmen der World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 wurden in der Stadt zwei Stelen aufgestellt, die auf Orte aufmerksam machen, an denen Demokratie gelebt, gestaltet und sichtbar wird.

Frankfurt RheinMain trägt im Jahr 2026 den Titel Weltdesignhauptstadt. Unter dem Leitmotiv „Design for Democracy“ hat der Hochtaunuskreis das Projekt „Demokratie-Orte im Taunus“ ins Leben gerufen. Insgesamt 27 Stelen im Kreisgebiet kennzeichnen Orte, die für demokratische Entwicklungen, politische Teilhabe und gesellschaftliches Engagement stehen.

In Neu-Anspach wurden das Rathaus sowie das Bürgerhaus auf dem Walter-Lübcke-Platz als Demokratie-Orte ausgewählt. Beide Standorte stehen beispielhaft für demokratische Entscheidungsprozesse, gesellschaftlichen Austausch und das Zusammenleben in der Stadt.

Die Stele vor dem Rathaus macht auf die Bedeutung des Verwaltungsgebäudes als Ort kommunaler Demokratie aufmerksam. Hier werden politische Entscheidungen vorbereitet, beraten und umgesetzt. Das Rathaus ist zugleich zentrale Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger und damit ein Ort, an dem Verwaltung und demokratische Teilhabe unmittelbar zusammenkommen.

Die zweite Stele befindet sich vor dem Bürgerhaus auf dem Walter-Lübcke-Platz. Das Bürgerhaus nimmt seit vielen Jahren eine zentrale Rolle im öffentlichen Leben Neu-Anspachs ein. Es ist Veranstaltungsort für kulturelle, gesellschaftliche und politische Zusammenkünfte und bietet Raum für Begegnung, Austausch und Beteiligung.

Der Walter-Lübcke-Platz entstand im Zuge der Entwicklung der „Neuen Mitte“ und wurde nach dem ehemaligen Kasseler Regierungspräsidenten Walter Lübcke benannt, der 2019 Opfer eines rechtsextremistischen Attentats wurde. Die Benennung des Platzes ist ein sichtbares Zeichen für das Bekenntnis zu Demokratie, gesellschaftlichem Zusammenhalt und dem entschiedenen Eintreten gegen Extremismus und politische Gewalt. Heute ist der Platz ein zentraler Treffpunkt im Herzen der Stadt und Ort zahlreicher Veranstaltungen und Begegnungen.

Die Stelen enthalten Informationen zu den jeweiligen Standorten und bieten über QR-Codes Zugang zu weiterführenden Inhalten. Interessierte können sich dort über die Geschichte und Bedeutung der einzelnen Demokratie-Orte informieren.

Weitere Informationen zum Projekt „Demokratie-Orte im Taunus“ sowie zu allen 27 Standorten im Hochtaunuskreis sind unter www.taunusdemokratie.de abrufbar.



Vor dem Rathaus und auf dem Walter-Lübcke-Platz machen Stelen auf die Demokratie-Orte in Neu-Anspach aufmerksam. Die Stadt beteiligt sich damit am Projekt „Demokratie-Orte im Taunus“ des Hochtaunuskreises. Foto: Stadt Neu-Anspach